**Aufruf zum Plattdeutschen Lesewettbewerb 2023**

Alle zwei Jahre führen die Landschaftsverbände gemeinsam und mit Unterstützung durch die Sparkassen und die Niedersächsische Sparkassenstiftung im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung den Plattdeutschen Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der dritten bis dreizehnten Jahrgangsstufen durch. Im Jahre 2023 findet der Lesewettbewerb zum 24. Mal statt. Zusammen mit dem Saterfriesischen Lesewettbewerb gilt er als größte Veranstaltung für Regional- und Minderheitensprachen in Europa.

Gemäß dem Erlass des Niedersächsischen Kultusministers vom 29.04.1986 ist der Plattdeutsche Lesewettbewerb für die Schülerinnen und Schüler eine schulische und für die beteiligten Lehrkräfte eine dienstliche Veranstaltung.

Im Schuljahr 2020/2021 musste der Plattdeutsche Lesewettbewerb bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden unvorhersehbaren Entwicklungen in einer anderen als der bisher bekannten und gewohnten Form stattfinden: auf Schulebene und darauf aufbauend digital auf Landesebene.

Im Schuljahr 2022/23 wird der Plattdeutsche Lesewettbewerb wieder in der bewährten Form auf Schul-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene durchgeführt.

**Ziel des Wettbewerbs**

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freude am plattdeutschen Lesen und an der niederdeutschen Sprache zu wecken. Schülerinnen und Schüler, die das Plattdeutsche nicht vom Elternhaus aus als Umgangssprache mitbringen, sondern es neu erlernt haben, sollen ausdrücklich zur Teilnahme ermuntert werden.

Der Stellenwert des Niederdeutschen zeigt sich nun auch darin, dass das Lesen und Verstehen von Texten *„der Regionalsprache und mit regionalsprachlichen Bezügen“* in das weiterentwickelte Kerncurriculum für das Fach Deutsch für die Grundschulen aufgenommen wurde.

Schulen, an denen keine Lehrkräfte Plattdeutsch sprechen, können sich an das *Beraternetzwerk für die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht* wenden oder außerschulische „Expertinnen und Experten“ mit plattdeutscher Sprachkompetenz hinzuziehen, die evtl. von Heimatvereinen vermittelt werden können.

Eine Beteiligung der Schülerinnen und Schüler mit ihren Texten bei weiteren schulischen und außerschulischen Veranstaltungen ist wünschenswert. Vorlesegelegenheiten mit Möglichkeiten der Sprachbegegnung mit der Regionalsprache Niederdeutsch bieten u. a. der *Europäische Tag der Sprachen* im September, der *Bundesweite Vorlesetag* im November oder der *Welttag des Buches* im April.

**Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind die Schülerinnen und Schüler ab dem 3. Schuljahr der allgemeinbildenden Schulen aller Schularten und Schulstufen in Niedersachsen.

**Altersgruppen**

Die Teilnehmenden am Wettbewerb werden in folgende fünf Altersgruppen eingeteilt:

Gruppe A: 3. Schuljahr

Gruppe B: 4. Schuljahr

Gruppe C: 5. und 6. Schuljahr

Gruppe D: 7. und 8. Schuljahr

Gruppe E: 9. bis 13. Schuljahr

**Auswahl und Umfang der vorgelesenen Texte**

Es werden ausschließlich niederdeutsche Prosatexte vorgelesen.

Die Texte können selbst ausgewählt werden. Eine Liste mit Quellen geeigneter Texte ist dieser Ausschreibung beigefügt. Die Vorlesezeit im Wettbewerb soll fünf Minuten pro Teilnehmer nicht überschreiten.

Texte, die Niederdeutsch oder Saterfriesisch herabwürdigen oder Alkohol und Drogen verharmlosen, sind zu vermeiden.

Anders als im letzten Jahr können Klassen- und Gruppenbeiträge nicht berücksichtigt werden.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Lesen. Eine szenische Gestaltung in Form von Sketchen oder kleinen Theaterstücken ist nicht vorgesehen.

**Durchführung des plattdeutschen Lesewettbewerbs 2023**

Der Lesewettbewerb wird auf vier Ebenen durchgeführt, die zeitlich aufeinander folgen.

**1. Schulebene**

In der ersten Phase des Wettbewerbs ermitteln die Schulen in Eigenregie nach Möglichkeit vor den Osterferien (bis zum **24. März 2023**[[1]](#footnote-1)) in jeder Altersgruppe ihre ersten, zweiten und dritten Sieger.

Die betreuenden Lehrkräfte an den Schulen werden gebeten, den Trägern des Kreisentscheides (z. B. der ausrichtenden Sparkasse, den Obleuten der Landschaftsverbände bzw. den Regionalberaterinnen und -beratern) die Namen der Schulsiegerin / des Schulsiegers sowie die gesamte Zahl der Teilnehmenden der Schule der jeweiligen Altersgruppen zu melden.

Je nach Anzahl der Teilnehmenden pro Altersgruppe können auch nach Festlegung des Trägers des Kreisentscheids mehrere Schulsieger gemeldet werden.

Die Zusammensetzung der Jury sowie die Form der Ehrung der Siegerinnen und Sieger bleibt den Schulen überlassen. Es wird empfohlen, Buchpreise oder CDs im Wert von etwa 12,50 € (1. Platz), 10,00 € (2. Platz) und 7,50 € (3. Platz) vorzusehen.

Viele örtliche Sparkassen haben ihre Unterstützung für die Preisvergabe zugesagt. Die teilnehmenden Schulen werden gebeten, diesbezüglich aber auch mit den Obleuten der Landschaftsverbände oder den zuständigen Beraterinnen und Beratern für die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung Kontakt aufzunehmen.

Urkunden für die Siegerinnen und Sieger oder auch alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler können von den Schulen selbst gestaltet werden oder stehen perDownload zur Verfügung.

Zusammen mit der Urkunde erhalten die Siegerinnen und Sieger bereits alle wichtigen Informationen und Einverständniserklärungen zur Teilnahme am Kreisentscheid. Es empfiehlt sich, diese Informationen auch an die zweiten oder weiteren Siegerinnen und Sieger weiterzugeben, falls diese im Krankheitsfall einspringen sollten.

Eine Einbeziehung der Öffentlichkeit (Vorstellen der Teilnehmenden, Gewinnerinnen und Gewinner und ihrer Geschichten bei Schulveranstaltungen mit Eltern oder Interessierten, Durchführung eines Plattdeutschen Nachmittages oder Abends, Vorlesen bei außerschulischen Veranstaltungen) kann ein wirksamer Beitrag zur Erhöhung der Akzeptanz des Niederdeutschen sein.

Bei der Veröffentlichung von Fotos in der lokalen Presse oder der Homepage der Schule muss das Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegen.

Einzelnen Schülerinnen und Schülern, deren Schulen sich nicht am Plattdeutschen Lesewettbewerb beteiligen, kann eine Teilnahme ermöglicht werden.

Die Ausrichter des Kreisentscheides (z. B. Vertreter der örtlichen Sparkassen, Obleute der Landschaftsverbände oder Beraterinnen und Berater für die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht) werden gebeten, nach einer individuellen Teilnahmemöglichkeit zu suchen.

Sollte es sich nur um eine Person einer Altersgruppe handeln, gilt diese automatisch als Schulsiegerin / -sieger und kann ohne Vorentscheid am Kreisentscheid teilnehmen.

**2. Kreisebene**

In der zweiten Phase des Wettbewerbs finden bis **Anfang Mai 2023** die Kreisentscheide in den jeweiligen Landkreisen statt.

Die örtlichen Sparkassen werden gebeten, für die Kreiswettbewerbe Preise im Wert von ca. 15 Euro (1. Platz), 12,50 Euro (2. Platz) und 10 Euro (3. Platz) als Preise zu finanzieren.

Alle Teilnehmenden an den Kreisentscheiden erhalten eine Urkunde.

Die ersten Siegerinnen und Sieger jeder Altersgruppe qualifizieren sich für den Bezirksentscheid in den jeweiligen Regionen.

Da beim Bezirksentscheid in den Altersgruppen C, D und E drei einfache Fragen zum Inhalt der Texte gestellt werden, soll eine Kopie des Lesetextes der Sieger dieser Altersgruppen an die Organisatoren des Bezirksentscheids weitergeleitet werden.

**3. Bezirksebene**

Die Bezirksentscheide sollten bis **Ende Mai** **2023**[[2]](#footnote-2) stattgefunden haben.

Ermittelt werden die ersten, zweiten und dritten Siegerinnen und Sieger jeder Altersgruppe. In den Altersgruppen C, D und E werden nach dem Lesen bis zu drei einfache Fragen zum Textverständnis gestellt. Diese können auf Plattdeutsch oder auf Hochdeutsch beantwortet werden und fließen nicht in die Wertung mit ein.

Ausgerichtet und organisiert werden die Bezirksentscheide in der Regel von den Landschaftsverbänden mit Unterstützung der örtlichen Sparkassen, die häufig die Fahrtkosten zu den Orten der Bezirksentscheide übernehmen. Preise und Urkunden werden von den Landschaftsverbänden zur Verfügung gestellt. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung empfiehlt für Wettbewerbe, die von Sparkassen getragen werden, Preise im Wert von 20 Euro (1. Platz), 15 Euro (2.Platz) und 10 Euro (3.Platz) auszugeben.

Die Ehrung der Siegerinnen und Sieger kann in einem feierlichen Rahmen als öffentliche Veranstaltung erfolgen.

**Die ersten Siegerinnen und Sieger in den fünf Altersgruppen qualifizieren sich für den niedersächsischen Landesentscheid der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der am Montag, den 12. Juni 2023, in Hannover stattfinden wird.**

Alle wichtigen Informationen und Einverständniserklärungen, den Landesentscheid betreffend, erhalten die Siegerinnen und Sieger zusammen mit ihrer Urkunde.

Da beim Landesentscheid in den Altersgruppen C, D und E drei einfache Fragen zum Inhalt der Texte gestellt werden, soll eine Kopie des Lesetextes der Gewinnerinnen und Gewinner dieser Altersgruppen an die organisierenden Personen des Landesentscheids weitergeleitet werden.

**4. Landesentscheid**

Die ersten Bezirkssiegerinnen und -sieger (nur je eine Siegerin / ein Sieger pro Altersgruppe) aus ganz Niedersachsen nehmen am Landesentscheid teil. Der Landesentscheid ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Auf Einzelheiten dieser Veranstaltung weist die Niedersächsische Sparkassenstiftung in einem gesonderten Rundschreiben hin.

Der Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs findet am

**Montag, den 12. Juni 2023** in den Räumen der

**Niedersächsischen Sparkassenstiftung** am

**Schiffgraben 6-8** in **Hannover** statt.

In den fünf Altersgruppen lesen jeweils die Gewinnerinnen und Gewinner aus jeder Region.

Die Jury der fünf Altersgruppen setzt sich aus *Beraterinnen und Beratern der Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht* (Vorsitz) und je einer Vertreterin / einem Vertreter jeder Region zusammen.

**Lesen und Vorlesen über den Lesewettbewerb hinaus**

Das Lesen und Vorlesen von Texten in niederdeutscher oder saterfriesischer Sprache sollte nicht nur auf den Lesewettbewerb beschränkt sein.

Über das Jahr verteilt gibt es eine Reihe von Vorlesemöglichkeiten, die mittlerweile im Jahresplan vieler Schulen ihren festen Platz haben:

* „Freedag is Plattdag“ im Monat September
* Europäischer Tag der Sprachen Ende September
* Bundesweiter Vorlesetag im November
* Internationaler Tag der Muttersprache jährlich am 21. Februar
* Welttag des Buches jährlich am 23. April

Neben diesen überregionalen institutionalisierten Lese- und Vorleseaktionen haben viele Schulen weitere Lese- und Vorlesemöglichkeiten fest in das Schulleben eingebunden oder sind in Kooperation mit Vereinen oder anderen Organisationen oft auch Bestandteil im örtlichen Veranstaltungskalender.

Daneben bieten sich auch weniger formelle und spontane Vorlesemöglichkeiten an, etwa in Kindergärten oder Seniorenheimen.

**Tonaufnahmen und Datenschutz**

Wir erwarten eine Vielzahl an hervorragenden Lesebeiträgen in den verschiedenen Sprachvarianten.

Während des Landesentscheids werden Tonaufnahmen der Lesebeiträge angefertigt. Es wäre wünschenswert, diese Tonaufnahmen auch über den Lesewettbewerb hinaus nutzen zu können. Denkbar wäre die Produktion einer CD oder das Erstellen einer Plattform, von der die Beiträge heruntergeladen werden können.

Wichtig hierbei ist, dass die Erziehungsberechtigten der Veröffentlichung zustimmen und der gelesene Text nicht urheberrechtlich geschützt ist.

Eine Einverständniserklärung finden Sie am Ende des Aufrufs.

Hinweise:

Wir bitten die Dezernentinnen und Dezernenten der Regionalen Landesämter für Schulen und Bildung, die Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die Lehrerinnen und Lehrer, den Lesewettbewerb in allen Schulen bekannt zu machen und möglichst vielen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zum Mitmachen zu geben.

Für Beratung und Klärung weiterer Fragen stehen Ihnen Andrea Schwarz ([Andrea.Schwarz@rlsb.de](mailto:Andrea.Schwarz@rlsb.de)) oder die für Ihre Region zuständigen *Beraterinnen und Berater für die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht* der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung gern zur Verfügung.

*Der Plattdeutsche Lesewettbewerb wird gefördert durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung, das Niedersächsische Kultusministerium, die Emsländische Landschaft, den Landschaftsverband Stade, den Landschaftsverband Südniedersachsen, den Landschaftsverband Weser-Hunte, den Lüneburgischen Landschaftsverband, die Oldenburgische Landschaft und die Ostfriesische Landschaft.*

**Niederdeutsche Texte und Textsammlungen**

Auf der Internetseite [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de) sind sowohl Texte in verschiedenen Sprachvarianten für verschiedene Altersgruppen als auch Hinweise für die Jury und Organisierenden von Lesewettbewerben zu finden.

*Böker för Kinner un junge Lüüd –* **Datenbank** zu plattdeutscher Kinder- und Jugendliteratur, welche eine spezifische Suche nach Themen, Sprachlandschaften oder Altersgruppen ermöglicht. (**Institut für niederdeutsche Sprache - INS Bremen**)

[www.ins-bremen.de/de/recherche/boeker-foer-kinner-un-junge-lueued.html](http://www.ins-bremen.de/de/recherche/boeker-foer-kinner-un-junge-lueued.html)

*Wi lesen Platt! – Well kann’t an besten?* Texte für den Plattdeutschen Lesewettbewerb, hrsg. vom Plattdüütskbüro und dem Regionalen Pädagogischen Zentrum der Ostfriesischen Landschaft, Aurich 2022

*Egentlik heel up Stee,* Literarisch Texten ut Oostfreesland, hrsg. von der Ostfriesischen Landschaft, Aurich 2013

*Ik bün al hier! Plattdüütsch Leesbook för School un Huus ut dat Land twüschen Elv un Weser, Stade 1996* (Landschaftsverband Stade)

*Schölers leest Platt,* Textsammlung zum Vorlesewettbewerb, drei Hefte (3./4. Schuljahr, 5.-7. Schuljahr, 8.-10. Schuljahr), hrsg. vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund e. V. (Hamburger Landstraße 101, 24113 Molfsee, Telefon 0431/9838-15, [info@heimatbund.de](mailto:info@heimatbund.de) )

**Hörbeispiele/Tonträger**

CD Egentlik heel op Stee, Hrsg.: Ostfriesische Landschaft 2013

CD Schölers leest op Platt, Hrsg.: Landschaftsverband Stade 2003

CD Twüschen Elv un Weser, Schölers leest op Platt, Hrsg.:

Landschaftsverband Stade 2005

CD Schölers leest op Platt 3, Hrsg.: Landschaftsverband Stade 2011

CD Schölers leest op Platt 4, Sagen ut dat Land twüschen Elv un Weser,

Hrsg.: Landschaftsverband Stade 2013

**Hinweise:**

Plattdeutsches Lesen und Aussprache:

Die regionalen Eigenarten der plattdeutschen Sprache sollen beim Lesen durchaus erhalten bleiben. Eine Bearbeitung der Texte ist daher sinnvoll.

Bei der Aussprache ist für die Schülerinnen und Schüler folgende Regelung hilfreich:

1. Im Plattdeutschen gibt es zwei a-Laute.
   * + a/aa wird wie ein klares „a“ gesprochen:

*Vadder snackt al lang Platt.*

* + - a/aa wird mehr wie das das „o“ in „Sorgen“ ausgesprochen:

*Ik verstah. Hal em mal her.*

Zur Unterscheidung und Erleichterung des Lesens wird das dunkle a/aa im gesamten Text unterstrichen.

1. Das „g“ am Wortende (segg / mag / weg / langwielig) wird meistens als „ch“ gesprochen.

Dies gilt nicht, wenn ein Konsonant vor dem „g“ steht: *Barg, fang.*

1. Das „r“ sollte möglichst gerollt werden, wenn danach ein Vokal folgt, also bei *Rott, gräsig, Fro, schreen.*
2. Das „t“ am Wortende wird oft nicht gesprochen *(nicht, dicht, licht).*

(Verändert nach: Plattdüütsch för Lüüd in Hamborg un ümto,

Amt für Schule, Hamburg 1997, S. 5)

Diese Erklärungen mögen zunächst etwas umständlich erscheinen, sie sind aber ein Schlüssel zum plattdeutschen Lesen und ermöglichen auch absoluten „Plattdeutsch-Laien“ binnen kurzer Zeit eine plattdeutsche Aussprache.

Beim folgenden Lesebeispiel empfiehlt es sich, nach der inhaltlichen Klärung die entsprechenden Buchstaben und Buchstabengruppen farbig zu markieren bzw. wegzustreichen und dann das laute Lesen zu üben.

**De verdreihte Arbeit**

Dat Leben maakt Spaaß, wenn bloots de Arbeit nich wöör. Hinnerk kunn nicht ut’n Bett finnen, un dat har em al bannig klöterig gahn kunnt, wenn sien Fro nicht wesen wöör. Metta wöör al flietig as’n Immen, wenn ehr Keerl noch op de fule Huut leeg. Denn bolk he ut de Kamer rut: „Metta! Metta!“ „Hinnerk, wat is?“

„Hest du de Höhner al rutlaten?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hest du de Keuh denn al mulken?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hest du dat Hau ut de Schünn haalt?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hest du de Kalver al börnt?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hest du de Swien ok al fodert?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hest du al Pannkoken backt?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Man goot“, meen Hinnerk, „denn so kann ik ja ruhig opstahn…“

„Bruukst du nicht mehr optostahn, den Pannkoken heff ik ok al opeten.“

(Heinz Lemmermann in : *Ik bün al hier!“*

Hrsg. Landschaftsverband Stade, 1996, S. 118)

**Meldebogen zum Kreis-/ Bezirksentscheid des**

**Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2023**

**am … in …**

(Bitte ausfüllen und an die Organisatoren senden)

* Hier die betreffende E-Mail-Adresse eintragen

Name der Schülerin / des Schülers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Titel des Lesetextes: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Autor des Lesetextes: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Lesetext urheberrechtlich geschützt? ◻ ja ◻ nein

◻ nicht bekannt

Name der Schule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name der Lehrkraft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift der Schule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse der Lehrkraft oder der Schule:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bitte für statistische Zwecke ausfüllen, wie viele Schülerinnen und Schüler sich insgesamt an der Schule am Plattdeutschen Lesewettbewerb 2023 beteiligt haben.

|  |  |
| --- | --- |
| Altersgruppe | Anzahl der beteiligten Schülerinnen und Schüler |
| A (3. Schuljahr) |  |
| B (4. Schuljahr) |  |
| C (5./6. Schuljahr) |  |
| D (7./8. Schuljahr) |  |
| E (9.-13. Schuljahr) |  |

*An dieser Stelle bitte den Briefkopf der Schule oder des Veranstalters einfügen.*

**Einwilligung zum Erstellen und Veröffentlichen von Bildmaterial (Fotografien oder Videos) oder Tondokumenten im Rahmen des Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2023**

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind hat erfolgreich am Plattdeutschen Lesewettbewerb teilgenommen.

Um diese Leistung auch öffentlich zu würdigen, bitten wir Sie der Veröffentlichung

* einer Bildaufnahme Ihres Kindes in der örtlichen Presse,
* der Veröffentlichung des Vor- und Zunamens Ihres Kindes,
* einer Aufnahme des Lesebeitrags Ihres Kindes

zuzustimmen.

Wie bereits bei den letzten Landesentscheiden, soll eventuell wieder eine CD mit den besten Beiträgen herausgegeben werden, oder zeitgemäßer, diese zum Download bereitgestellt werden.

Darüber hinaus ist geplant, einzelne Lesebeiträge aus den verschiedenen Regionen Niedersachsens als Hörbeispiele zu plattdeutschen Lesetexten beim *Niedersächsischen Bildungsserver* oder auf der Internetseite [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de) einzustellen.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann auch nur für einzelne Teilbereiche erfolgen und jederzeit widerrufen werden. (Ausnahme: Die Einwilligung kann nach Fertigstellen der CD nicht mehr widerrufen werden.)

Sollten Sie nicht einwilligen, entstehen Ihnen bzw. Ihrem Kind keine Nachteile.

Da der *Niedersächsische Bildungsserver* sowie die Internetseite [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de) frei erreichbar sind, können wir nicht garantieren, dass die eingestellten Tondokumente nicht von Dritten kopiert und/oder weitergegeben werden. Durch unsere Schule erfolgt nur die Weitergabe an die Verantwortlichen des Plattdeutschen Lesewettbewerbes.

*(Unterschrift der Schulleitung und/oder der Lehrkraft)*

**Bitte geben Sie dieses Schreiben bis spätestens … bei der Klassenlehrkraft ab.**

Ich/Wir habe/n dieses Schreiben zur *Einwilligung zum Erstellen und Veröffentlichen von Bildmaterial und/oder Tondokumenten im Rahmen des Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2023* zur Kenntnis genommen und bin/sind mit

◻ der Veröffentlichung einer Fotografie meines/unseres Kindes

in der Presse

◻ der Veröffentlichung einer Fotografie meines/unseres Kindes

auf der Homepage der Schule

◻ der Veröffentlichung des Vor- und Zunamens meines/unseres

Kindes

◻ der Anfertigung einer Tonaufnahme des Lesebeitrages bei der Teilnahme am Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs am 12. Juni 2023

◻ der etwaigen Veröffentlichung des Lesebeitrag meines/unseres Kindes auf einer CD

◻ dem Einstellen des Lesebeitrags meines/unseres Kindes beim *Niedersächsischen Bildungsserver*

◻ dem Einstellen des Lesebeitrags meines/unseres Kindes auf der Internetseite [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)

◻ dem Bereitstellen des Lesebeitrags meines/unseres Kindes zum Download auf einer Plattform der Siegerinnen- und Siegerbeiträge

einverstanden. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann/können.

**……………………………………………..**

Name und Zuname der Schülerin/des Schülers

**…………………………………………………………………………......**

Ort, Datum und Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

(Bei gemeinsamen Sorgerecht ist die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten erforderlich.

**Hinweise für die Schule**

* **Die von den Eltern ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung bitte zum jeweiligen Wettbewerb mitbringen.**
* **Bitte senden Sie (ab der Altersgruppe C) auch eine Kopie des Lesetextes mit ein.**

**Gerne dürfen auch alle Anmerkungen, regionalen Anpassungen und Lesehilfen darauf markiert sein.**

* Bei Minderjährigen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, ist neben der Einwilligung der Erziehungsberechtigten auch die Einwilligung der Minderjährigen/des Minderjährigen erforderlich.
* Wenn beide Elternteile personensorgeberechtig sind, ist die Einwilligungserklärung von beiden Elternteilen einzuholen. Sollte ein Elternteil jedoch gehindert sein, die Unterschrift zu leisten, reicht es aus, wenn der andere Elternteil dessen Einverständnis bestätigt.
* Der Widerruf eines Erziehungsberechtigten genügt, auch wenn ursprünglich beide Eltern eine Einwilligung erteilt haben.

# Vorschlag für Bewertungsbogen

# Plattdeutscher Lesewettbewerb 2023

Schul- / Kreis- / Bezirksentscheid am … in … **Altersgruppe**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Leser**  Name und Schule | **Titel des Lesetextes** | **Lesetechnik**  Tempo, Lesefehler,  Souveränität im Umgang mit Fehlern, angemessene Mimik und Gestik | **Betonung**  Satzmelodie, Betonung spiegelt die Dramatik, erkennbares Textverständnis | **Aussprache** phonetisch korrekt, typische Lautung (z.B. Diphthonge), keine Anglizismen in der Aussprache | **Punkte gesamt** | **Punkte aller Juroren** |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

# Für jedes Bewertungskriterium können zwischen 0 und 10 Punkte vergeben werden

**Name des Jurymitglieds:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bezirke beim Plattdeutschen Lesewettbewerb**

**1** **Ostfriesland** mit den Landkreisen Wittmund, Aurich und Leer.

Kreisfreie Stadt Emden.

**2** **Oldenburg** mit den Landkreisen Friesland, Wesermarsch, Ammerland,

Oldenburg (Oldb), Cloppenburg und Vechta. Kreisfreie Städte

Wilhelmshaven, Oldenburg und Delmenhorst.

**3** **Stade** mit den Landkreisen Cuxhaven, Stade, Rotenburg (Wümme),

Osterholz, Verden und Diepholz (nördlicher Teil).

**4** **Lüneburg** mit den Landkreisen Harburg, Lüneburg, Lüchow-

Dannenberg, Heidekreis, Uelzen, Celle und Gifhorn. Kreisfreie Stadt

Wolfsburg.

**5** **Bersenbrück-Emsland –Grafschaft Bentheim** mit den Landkreisen

Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrück, Diepholz (südlicher Teil).

Kreisfreie Stadt Osnabrück.

**6** **Südhannover-Braunschweig** mit den Landkreisen Nienburg (Weser),

Hannover, Schaumburg, Peine, Helmstedt, Hameln-Pyrmont,

Hildesheim, Wolfenbüttel, Holzminden, Northeim, Goslar, Göttingen.

Kreisfreie Städte Hannover, Braunschweig, Salzgitter und Göttingen.

**Lesewettbewerb Saterfriesisch** nur in der Gemeinde Saterland

1. Oldenburgische Landschaft bis zum 15.03.2023 [↑](#footnote-ref-1)
2. Der „Oldenburg-Entscheid“ findet am 02.06.2023 statt. [↑](#footnote-ref-2)